

# Holzkele als Topflappenaufhänger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **58 (1965)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

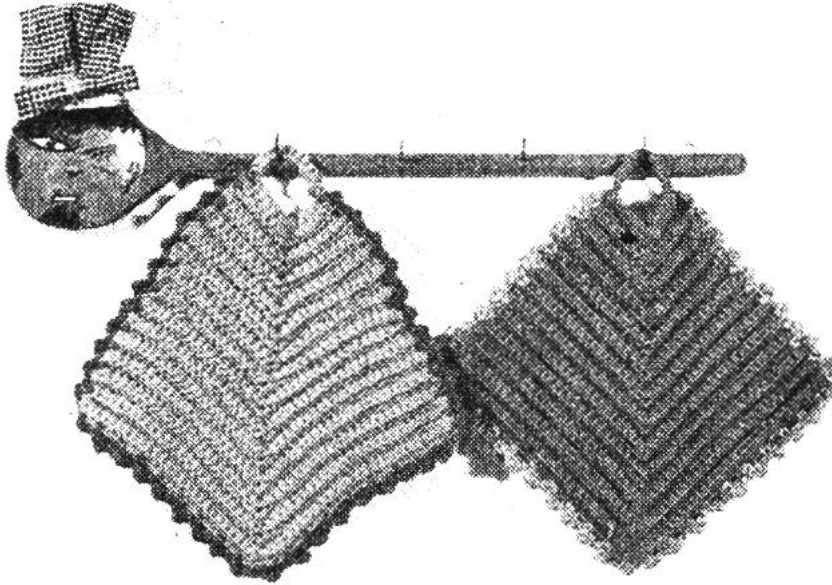
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## HOLZKELLE ALS TOPFLAPPENAUFHÄNGER

*Material:* 1 runde Holzkelle, 1 Rest Wachstuch oder Plastik, 4 kleine Messinghaken, 2 Messingringe zum Aufhängen, rote und schwarze Farbe. Die Holzkelle wird zunächst mit Glaspapier glatt poliert und dann mit roter Farbe, die nicht wasserlöslich ist, angestrichen. Mit schwarzer Farbe malen wir ein lustiges Gesicht auf die innere Seite des Löffels und setzen diesem Gesicht eine aus Wachstuch oder Plastik angefertigte Kochmütze auf, die wir anleimen. Die 4 Haken werden in gleichen Abständen in den Stiel der Kelle geschraubt und die beiden Ringe mit kleinen Schrauben an der Rückseite der Kelle befestigt.

**TOPFLAPPEN.** *Material:* 1 Strange rotes, 1 Strange blaues, dickes Baumwollgarn, Häkelnadel Nr. 3.

Wir häkeln mit rotem Garn 16 Luftmaschen und stechen in jede Masche eine feste, in die 8. Masche aber 3 feste Maschen. Wir drehen die Arbeit und arbeiten wieder eine Reihe feste Maschen, indem wir aber nur das hintere Glied der vorhergehenden Maschen fassen. In die mittlere Masche werden wiederum 3 feste Maschen gehäkelt. Wir arbeiten so hin und her bis zu einer Höhe von 14 Rippen. Dann wird der ganze Topflappen mit blauem Garn umhäkelt (feste Maschen oder kleines Spitzchen) und ein Aufhänger mit Luftmaschen von festen Maschen umhäkelt am Anfang der Arbeit befestigt.

Der zweite Topflappen wird blau, mit rotem Garn umhäkelt. Wir können die Topflappen auch gestreift, abwechslungsweise rot und blau häkeln.